

Der Bancomat



- 1 Julia ist in einem kleinen Geschäft. Sie sucht ein Geschenk für ihre Mutter. Bald entdeckt sie eine schöne Halskette. «Diese Halskette wird meiner Mutter sicher gefallen», denkt Julia. Sie geht zur Kasse und gibt dem Verkäufer ihre Karte.
- 2 «Tut mir leid, das Kartenlesegerät ist kaputt. Können Sie bar

zahlen?», fragt der Verkäufer. Julia sieht in ihr Portemonnaie. Sie hat kein Bargeld dabei. «Nein, leider nicht. Ich brauche einen Bancomat. Wo ist der nächste?», fragt sie leicht gestresst.

- 3 Der Verkäufer zeigt nach draussen und sagt: «Gehen Sie geradeaus. Nach fünf Minuten ist dort ein Bancomat an der Ecke.» Julia bedankt sich höflich und verlässt das Geschäft. Sie merkt sich den Weg: geradeaus, dann an der Ecke.
- 4 Julia geht die Strasse entlang und sieht sich genau um. Aber sie kann keinen Bancomat finden. Julia ist sicher, dass sie dem Hinweis des Verkäufers gefolgt ist. Plötzlich bemerkt sie eine Gruppe von Menschen. Sie stehen zusammen und schauen etwas an. «Was könnte das sein?», fragt sich Julia.

Option 1

Es sind Strassenkünstler

- 5 Neugierig geht Julia näher. Dann sieht sie einen jungen Mann, der eine schwarze Hose und ein schwarzes T-Shirt trägt. Er jongliert mit Feuerbällen. Die Menschen klatschen und lachen. Neben dem

Jongleur sitzt ein Strassenmusiker. Er spielt Gitarre.

- 6 Julia bleibt stehen und lächelt. Sie ist so begeistert, dass sie den beiden Strassenkünstlern etwas Geld geben will. Während Julia ein 2-Franken-Stück in den Hut legt, entdeckt sie plötzlich den Bancomat. Er ist zwischen zwei Geschäften hinter den vielen Menschen versteckt.
- 7 Julia ist glücklich, dass sie den Automaten endlich gefunden hat. Sie hebt Geld ab. Danach geht sie zurück ins Geschäft. Sie bezahlt die Halskette mit einer 20-Franken-Note. «Das war ein kleines Abenteuer», denkt sie und lacht leise. Dann sagt sie «Ade!» und geht aus dem Laden.
- 8 Zu Hause gibt Julia ihrer Mutter die Halskette. Sie erzählt auch von den Strassenkünstlern. Julia ist froh, dass sie nicht nur das perfekte Geschenk gefunden hat, sondern auch etwas Schönes erlebt hat.

Option 2

Der Bancomat ist kaputt

- 9 Neugierig geht Julia näher. Dann sieht sie, dass die Menschen alle um den Bancomat herum stehen. Aber sie sehen nicht glücklich aus. Jemand sagt: «Das gibt es doch nicht! Auch dieser Automat ist kaputt. Das ist schon der dritte heute.»
- 10 Julia ist enttäuscht. «So ein Mumpitz! Was mache ich jetzt?», denkt sie. Sie hat keine Zeit, lange nach einem Bancomat zu suchen. Andererseits braucht sie schnell ein Geschenk für ihre Mutter. Traurig dreht sich Julia um und geht langsam zurück zum Geschäft.
- 11 Plötzlich sieht Julia etwas auf dem Boden: eine 20-Euro-Note! Sie bleibt stehen und schaut sich um. In der Nähe ist niemand, der etwas sucht. «Unglaublich. Habe ich heute ein Glück!», denkt Julia und hebt den Schein auf.
- 12 Mit einem grossen Lächeln im Gesicht geht sie zurück zum Geschäft. Dort bezahlt sie die Halskette mit dem Geld, das sie gerade gefunden hat. Zu Hause erzählt sie vom kaputten Bancomat und von der Note auf dem Gehweg. Julia ist glücklich:

perfektes Geschenk und eine schöne Geschichte.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 **Anfang: Julia kann im Geschäft nicht mit Karte bezahlen, weil das Gerät kaputt ist.**
 Richtig Falsch

- 2 **Option 1: Julia gibt den Strassenkünstlern kein Geld.**
 Richtig Falsch

- 3 **Option 1: Julia findet den Geldautomaten hinter den Menschen.**
 Richtig Falsch

- 4 **Option 2: Der Geldautomat funktioniert in Ende 2.**
 Richtig Falsch

- 5 **Option 2: Julia findet einen 20-Franken-Schein auf dem Boden.**
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Der Beginn im Geschäft

- Das Kartenlesegerät ist kaputt.
- Julia findet eine schöne Halskette.
- Sie geht zur Kasse.
- Sie verlässt das Geschäft.

2 Option 1: Die Strassenkünstler

- Sie beobachtet die Strassenkünstler.
- Julia sieht eine Menschenmenge.
- Sie findet den Geldautomaten.
- Sie gibt den Künstlern Geld.

3 Option 2: Der Glücksfund

- Sie findet einen Geldschein.
- Sie geht enttäuscht zurück.
- Julia sieht den kaputten Automaten.
- Sie kauft die Halskette.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Warum braucht Julia einen Geldautomaten?

- Das Kartenlesegerät im Geschäft funktioniert nicht
- Sie hat ihre Karte zu Hause vergessen
- Sie will Bargeld abheben, um für den Bus zu zahlen
- Sie möchte einen Ring kaufen

2 Was möchte Julia für ihre Mutter kaufen?

- Ein Buch
- Blumen
- Eine Halskette
- Ein Bild

3 Wie reagiert Julia, als sie den Geldautomaten nicht findet?

- Sie fragt nach dem Weg
- Sie gibt auf
- Sie sieht eine Gruppe von Menschen und wird neugierig
- Sie ruft den Verkäufer an

4 Was macht der junge Mann in der Menschenmenge?

- Er spielt Gitarre
- Er tanzt
- Er jongliert mit Feuerbällen
- Er malt ein Bild

5 Was macht Julia, nachdem sie die Strassenkünstler sieht?

- Sie bleibt stehen und gibt den Künstlern Geld
- Sie läuft weiter zum Geldautomaten
- Sie beschwert sich über den Lärm
- Sie ruft ihre Mutter an

6 Was passiert in Option 1?

- Julia findet den Geldautomaten und hebt Geld ab
- Julia verpasst die Gelegenheit, die Halskette zu kaufen
- Julia gibt den Künstlern Geld und bleibt bei ihnen
- Julia geht ohne Geschenk nach Hause

7 Was passiert in Option 2?

- Julia findet einen 20-Franken-Schein auf dem Boden
- Julia findet den Geldautomaten und kauft die Halskette
- Julia verliert ihre Karte
- Julia geht ohne Bargeld nach Hause

8 Wie reagiert Julia auf die Aufführung der Strassenkünstler?

- Sie ignoriert sie
- Sie ist begeistert und bleibt stehen
- Sie ärgert sich über die Menschenmenge
- Sie filmt die Vorstellung

9 Warum hat Julia kein Bargeld dabei?

- Sie hat es verloren
- Sie wollte mit Karte zahlen
- Sie vergisst immer, Bargeld mitzunehmen
- Ihre Mutter sagt immer: Nur Bares ist Wahres

10 Was war der ursprüngliche Plan von Julia?

- Sie wollte ein Geschenk für ihre Mutter kaufen
- Sie wollte zum Geldautomaten
- Sie wollte einen Strassenkünstler treffen
- Sie hatte kein festes Ziel

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|------------------------|--|
| 1) das Bargeld | a) Eine Maschine, wo man Geld abheben kann |
| 2) der Geldautomat | b) Ein Gerät zum Bezahlen mit Karte |
| 3) die Halskette | c) Münzen und Scheine |
| 4) das Kartenlesegerät | d) Ein Schmuckstück für den Hals |

W2) Lückentext

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Geldautomaten Bargeld Karte Kartenlesegerät

Julia möchte mit ihrer _____ bezahlen, aber das _____ ist kaputt. Sie braucht einen _____, weil sie kein _____ dabei hat.

GRAMMATIK

Wechselpräpositionen: an, in, auf (Dativ/Akkusativ)

Bei Ortsangaben: Dativ für Position (wo?), Akkusativ für Richtung (wohin?). Beispiele mit Geldautomat und Bank.

Frage	Beispiel	Kasus
wo?	Er steht am Geldautomat(en)/ an dem Geldautomaten.	Dativ
wohin?	Er geht zum Geldautomaten (an den Geldautomaten).	Akkusativ
wo?	Das Geld liegt in der Tasche.	Dativ

G1) am Geldautomaten

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Sie steht an _____ Geldautomaten.

- den
- dem
- des
- der

2 Er geht zu _____ Geldautomaten.

dem

den

des

der

3 Das Portemonnaie liegt in _____ Tasche.

der

die

dem

den

4 Er legt die Karte auf _____ Automat.

den

dem

des

der

5 Wir warten vor _____ Bank.

der

die

dem

den

6 Sie stellt sich neben _____ Kunden.

den

dem

des

der

7 Das Geld fällt auf _____ Boden.

den

dem

des

der

8 Die Quittung steckt in _____ Fach.

dem

den

des

der